Belgien und 3a deidung. — Sie e Pirticiples d. Stadt Hackheim

Dienstags, Donnerstags, Camstags (mitiflustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-teleson 19. Geschäftsstelle in Hochheim: Wassenbeimerstr. 25, Teleson 57.

Ergeffen - fosten die 6-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Piennig, auswärts 15 Big., Reflamen die 6-gespaltene Betitzeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Holtichedfanto 168 67 Frantfurt am Main.

mer 60

paris.

fer Konjeren fer Blatter fammelten Ris ptfächlich M n Neparat n fet, ingb

cht obtte fonnest. ben, wonas

Devifen ! Zeil der 2 nit die ander intaufdjen for inung eines en werbe, ob 8

igung enbet ! e girbeiten un ine weitere Es

Edjacht anim

fielingarne, bi

tefont ber legte einführen fen

ceozahiungen a

die Beute.

d, perfantet iaban und ur eine Ann

genen Berich

n und Belg

en. Collte

baß bie erfts

nicht eingem

im Bertell

eiteren Berhe

en es ansgeft

Kr Hoche in h un die endges

erfage in Person

partement 1.

nd maren.

iftslage.

ifthen

bielten. nd Indufferie

ort beidel

en Lago

gen Berb ewicht batter

Ungewishe.

ftelle alle at

rung in bet

uer 1928/29 wird hiernil

nad Iblan

Refte burd

inzende 10

urzbriefe

Herausgal

die "W. K."
tung Arbeit
tung Böris
tund Böris
mister Art.
Betrieb po
n d 1 i c h

n mirb.

ent.

feftgefest.

Donnerstag, den 23. Mai 1929

6. Jahrgang

Um die Endlösung.

Biler Reparationstonfereng. - Immer noch fein Erfolg. beiterverhandelt. - Der Schlufbericht. - Amerita Schulbenabtommen mit Frankreich ratifigiert haben.

Immer noch Schwierigfeiten.

ber den Stand ber jest im Endftabium befindlichen Berden der Pariser Reparationstonserenz eldet: Die Ueberwindung des toten Punites der Ba-berständigenberhanblungen durch die Einigung im Lager ift, wie in englischen Berichten aus Paris ziem-bereinstimmend sestgestellt wird, te i ne s weg s Bebeutend mit einem Erfolg ber Konfereng. berftarfe die Einigung unter den Alliierten die en Gin Abbruch der Berhandlungen nach dreimonatheiten jei ohnehin unwahrscheinlich. Ueber ben Wert then Einigung für die ichliehliche Endlöfung gibt ber figer Berbindung mit der britischen Abordnung Barifer "Times"-Berichterstatter eine auschauliche 19. Danach werbe der Aufnahme bes Berichtes burch en Camberftandigen von den Glaubigervertretern der Sorge entgegengesehen, da es nicht an Auseichen der Sorge entgegengesehen, da es nicht an Auseichen der Bericht Bestimmungen enthalte, die von den nadgelehnt werden würden. Es werde z. B. berichtet, beiden deutschen Bordehalte, die eine mögliche Einder deutschen Jahlungen sowie die Seranziehung der den Glänzeiten abgelehnt würden. Diese Tatsache allein könne sitt eine deutsche Abledungen des Berichtes. für eine deutsche Ablehnung bes Berichtes.

Breben bestehe guter Grund für bie Annahme, bag Dr. aufgesorbert werden werde, durch ein Sonderabkommen gien über dessen Wehrsorberungen über die deutsche Bung von 2050 Millionen Marf hinauszugehen. Torberung werde sicher ju einer Ablehnung des durch die Deutschen sühren. Wenn die Konserenzdurch diese Frage ernstlich gesährdet werden sollten, the theilesse Singe Pourse von Vermittlung augebeite freifellos Owen Roung zur Bermittlung angeetben, ber feine Anficht in einer ben Glaubigermächten en Dentidrift bereits deutlich babingebend umidrieben bie belgischen Forderungen mit den Parifer Arbeiten greiten Zusammenhang hatten.

Die Ameritaner wollen beim.

Relbungen aus Wafhington verlautet bort, baf menbe ber Parifer Cadyverftanbigentonfereng, ber Ber Die en Boung, feine Rudfehr nach ben Ber-

Aebereinsteimmung mit biefer Tatfache erwarte man dung in Baris vor diesem Zeitpunkt. Die Berant-für die weitere Haltung der Bereinigten Staaten ruhe in einem gewissen Grade bei Frankreich. Auf deutscher abt man, daß die weiteren Berhandlungen in pribaten gen fortgejest werden bürften und bag erft nach bigluft eine Bollstung einberusen werden durfte, in absonimen unterzeichnet ober die Unmöglichkeit zu wirden gu gelangen, festgestellt werden wird.

Ernfte Stimmung in Berlin.

Berliner politischen Areisen ficht man bie Lage ach wie vor als fe br ern ft an. Es wird erwantet, forderung auf Erhöhung der Jahresraten von der Abordnung abgelehnt werden wird. Auch ist es sehr ob die deutsche Abordnung einem Borichlag guberde, wenn einige der dentschen Borbehalte irgendabert ober gar abgelehnt werben follten,

Anichein nach ist ber von den Alliterten mit so bie getingelte Berteilungofchinffel einzig und affein gu Alichiands ausgearbeitet worben. In ber Pragis Allierten fich bon folgenden Erwögungen haben bie bom Joung-Plan borgefebenen 37 deutschen jollen auf nur 36 Jahre verteilt werden. Im e dagegen würden die Dawes-Zahlungen sortgeseht die hierdurch erzielte Wehrzahlung einer vollen de würde zur Begfeichung der bisher noch undestrie-ableren Bisermachte England, Italien und Belgien verwen-betartiger Borichlag für Deutschland unaunehm.

de frangösischen Schulden an Amerika.

Shingtoner "Times"-Berichterstaffer melbet aus Cuelle, Schaffefreiar Mellon habe ben frangofiweile, Schaffereiar weenen geste mitzuteilen, weitanische Regierung den Bunsch habe, möglichst bie Anssichten der Ratifizierung des amerikanischen der Ratifizierung des amerikanischen Schulbenabtommens burch Frankreich unterrichtet

bei foll bem Botichafter erflärt haben, die amerita-gerung fei bereit, der gegenwärtigen Condertagung ihm die Annahme einer Borlage zu empfehlen, burch für die Rudgahlung bon frangofifchen Schulbenin in einer Dobe bon 1600 Millionen Mart berbethe, wenn eine Bufiderung über bie Ratifigierung

bes Schutdenablommens innerhain biefes Jahres gegeben

lleber die Auswirfungen der amerikanischen Haltung auf die Frage der allgemeinen Kriegsemschädigungsregelung beist es in dem Bericht, die amerikanische Regierung sei sich munneht darüber flar geworden, daß auch Amerika nicht weniger ju ber allgemeinen Regelung beitragen muffe als andere Lanber. Frankreich habe bisher weniger gesan als irgendein anderes Sand, und ber ungludliche Berlauf feiner Schulbenberbandlungen fei noch in frischer Erinnerung. Man habe bas in Amerika nicht bergeffen. Der gegenwärtige Wendebunkt in ben internationalen Fragen ericheine ber amerifanischen Regierung beshalb geeignet, an Franfreich bie flare, aber höfliche Frage gu richten, mas es von ber Julunft zu erwarten habe.

D-Zug gegen Auto

Die ju ipat geichloffene Schrante. - Gin Todesopfer.

Ruffelsbeim, 23. Mai. Geftern pormittag fury nach 10 Uhr paffierte ein Auto die ungeichloffene Schrante por ben Opelwerten in Ruffelsheim. Im gleichen Augenblid nahte der Kölner DeBug, der bas Auto vollftandig gertrümmerte. Der Wagenbefiger, ein Leberhandler Sirich aus Grofe-Gerau, murde auf ber Stelle getotet. Der DeBug tonnte erft nach einigen 100 Metern jum Steben gebracht

Bu bem Unglud wird weiter gemelbet: Die Schrante war, als das Auto bes Beren Sirich aus Grof. Gerau fich bem Gleisübergang nabe ber Station Ruffelsheim gegenüber ben Opel-Berfen naberte, noch nicht berabgelaffen, fie fentte fich erft, ale bas Auto ichon auf bem Bahntorper ftand 3m gleichen Augenblid tam aber auch ichon in ber Richtung aus Maing ein Do Bug in voller Fahrt, ber ben hinteren Teil bes Kraftmagens erfaßte. Sirich wurde mit ungeheurer Gewalt aus dem Wagen geriffen und fofort getotet, ber Chauffeur tam wie burch ein 2Bunber mit bem Schreden bavon. Das Auto murbe vollftanbig gertrummert.

Die Gefangenschaft ift beendet.

Der erfte feierliche Ansgang bes Papftes.

Der seierliche Auszug des Bapites aus der borifanischen Gesangenschaft wird am 30. Mat anläglich der Fronleichnamsprozession statissinden. Die entsprechenden Bereinbarungen über den Ordnungsdienst sind beute morgen zwischen vatikanischen Beamten und dem italienischen Bolizeifommiffar für ben Borgo getroffen worden. Die Prozession wird von ungewöhn-licher Feierlichkeit sein. Der Babst wird unter einem Baldachin fcreiten und felbit bas Allerheiligfte tragen.

An der Prozession werden fich bas gesamte beim Seiligen Stuft affreditierte biplomatifche Rorps, die in Rom antoesenden Kardinale, Erzbischofe und Bischofe beteitigen außer ben Geiftlichen, dem militarifchen Sofftaat des Papfies und dem Domtapitel ber Betersfirche.

Der Umzug wird freisich nur furz sein und aus der Borballe kommend ichon auf dem zweiten Absah der großen Freitreppe Salt machen, von wo der Papit der auf dem Blage versammelten Wenge den feierlichen Pontisialsegen erteilen

Menschenfresser?

Der Bigenner-Brogeg in Rafchan.

In Raschan in der Slowafel begann der Prozest gegen die Jigenner von Moldaba, die im Jahre 1927 wegen zahlreicher Berbrechen und unter bem Berbacht ber Menichenfrefferei ber-haftet worden find. Die Stoatsanwaltichaft hat fich entichloffen, die Anflage ber Menichenfrefferei fallen ju laffen und gegen bie 19 Angeflagien, unter benen fich gwei Frauen befinden, Die Antlage wegen fechefachen Raubmorbes und wegen Raubes und Diebstahls in gahlreichen Gallen gu erheben.

Die Staatsanwaltschaft ift von der Annahme ausgegangen, daß für Menichenfresserei trop ber Gelbstbezichtigung ber Angeflagten tein Beweis vorliege. Sie ftütt fich babei auf den Umftand, daß die verhafteten Zigeuner fich auch der Mordiat au gwei Anaben beschuldigt batten, obwohl biese noch leben. Der Staatsanwalt hat besbalb auch von den eingestandenen zwölf Raubmorben die Balfte bon ber Anfloge ausgeschieden. Die Anklageichrift bietet jedoch immer noch einen furchtbaren Beweis für die unglaubliche Robeit, mit ber die Bigenner unter ber Fuhrung ihres Melteften, bes erft 28jabrigen Bavel Riba, ihre Opfer getotet haben,

Bebölkerungsbewegung im Jahre 1928 und ihre Auswirkung.

Das Statistische Reichsamt bat in Diefen Tagen eine Uebersicht über Die Bevolferungsbewegung in Deutschland im Jahre 1928 berausgegeben. Diese Ueberficht ift in vieler Sinficht außerordentlich beachtlich und wertvoll, bejonders aber bann, wenn man bem Umftand Rechnung trägt, daß zu gleicher Zeit ahnliche Bevölferungsftatiftifen aus anderen europäischen Ländern, insbesondere aus England, Frantreich und Italien vorliegen, die gewisse Bergleichsmöglichkeiten bieten.

Die neue Bevollerungoftatiftit bes Jahres 1928 zeigt gunachft einmal ben engen Bufammenhang der Bevolferungsbewegung mit der allgemeinen Birtichaftsbewegung. Grundfaglich wird man baraus schließen fonnen, daß die langsame Aufwartsentwicklung Deutschlands anhalt. Das zeigt zunächst einmal die Zunahme der Cheschließungen. Die absoluten Zahlen betrugen 1927 538 463, 1928 586 971, das bedeutet, dassen betrugen 1927 538 463, 1928 528 971, das deventet, das auf 1000 Einwohner 1927 8,5, 1928 9,2 Eheschsteigungen entsallen. Die Zahl der jährlichen Eheschließungen in den 1926 die 1928 um mehr als 100 000 gest i e.g.en. Es ergibt sich aber auch weiter, das die Eheschließung starf mit der Wirtstellen auch weiter das die Eheschließungen in den ersten der Amartalen 1928 ist weientstelle haber als die im benersten der Amartalen 1928 ist weientstelle haber als die im benersten der Amartalen 1928 ist weientstelle haber als die im benersten der Amartalen 1928 ist weientstelle haber als die im benersten der Amartalen 1928 ist weientstelle haber als die im benersten der Amartalen 1928 ist weientstelle haber als die im benersten der Amartalen 1928 ist weientstelle haber als die im benerstelle haber als die der Eheschaften de lich höber als die im vierten Quartal mit feiner frarten Arbeitelofigfeit. Uebrigens fann man bas auch ins Jahr 1929 verfolgen, denn in ben Monaten bes Januar und Zebruar bleiben die Cheichliegungen hinter ben gleichen Monaten bes Borjahres jurud. Erft der Mary bringt eine neue Bunahme. Befthalten mochten wir noch, daß die ftartite Beiratshaufigfeit in Berlin borhanden ift, mit 10,8 auf 1000 Einwohner, wobei wir allerdings gleich jent ichon feltbalten, bag fich auch bas Großftadtproblem und insbesondere bas Problem Berlin in der Bevollerungeftatiftit im übrigen febr nachteilig

Das gilt 3. B. für ben Geburtenüberichus. Lebend geboren wurden 1928 1 182 477. Die Zunahme auf 1000 Einwohner beträgt 1927 18,4, 1928 18,6. Der Geburten uberichus beiragt für beide Jahre 6,4 und 7,0. Alfo auch biet Beigt fich im Jahre 1928 ein Fortschritt, allerdings nicht fo weit, wie es aus bevölkerungspolitischen Gründen notwendig ware. Ohne die landwirtschaftlichen Gediete würden diese Zahlen sogar recht unerfreulich sein. Der störtste Geburtenüberschutz ist in Oftpreugen, der Grenzmart, Ofdenburg vor-

Ein besonderes Wort verdient auch bier das sogenannte Großftadtproblem. Der in Großitadten nachgewiesenen großen Zahl von Eheschließungen sieht eine geringe Geburten-häusigkeit gegenüber. Dabei liegt die Sterblichkeitszisser der Brohitädte wenig über dem Reichsdurchschnitt. Der Reichs-durchschnitt der Sterblichkeitszisser ist übrigens ebenfalls ge-fallen, und zwar von 12,0 im Jahre 1927 auf 1000 Einwohner auf 11 f. im Jahre 1922 Dernit bet die Gemeinene auf 11,6 im Jahre 1928. Damit bat die Sterblichteit ben tiefften Stand erreicht, ber in Deutschland überbaupt bisher vorhanden war, Sie bat die Biffer bon 11,7 vom Jahre 1926 im gunftigen Sinne überholt. Aber diese geringe Sterblichfeitsgiffer, Die natürlich gleichbedeutend ift mit einer Berfängerung der Lebensalter hat — so sehr man sie naturgemäß begrüßen muß — auch gewisse Folgen, die gerade auf ogialpolitischem Webiet von außerordentlich großer Bedeutung ind. Die Bahl ber alteren Berjonen nimmt augerordentlich m. Da nun infolge ber Kriegsverlufte die mittlere Generaion in Deutschland ftart geschwächt ist, haben wir beute eine Bevölkerungsgliederung, die allerband Nachteile mit sich bringt. Go werden wir 3. B. in den nächsten Jahren in der gefamten Gozialberficherung außerordentlich bobe Belaftungen durch Altererenten befommen.

Allgemeinpolitisch ist es natürlich erfreulich, daß die beutsche Bevölkerungsstatistit gegenüber anderen Ländern rinen günstigen Stand zeigt. So baben 3. B. Frankreich und Italien eine wesentlich höhere Sterblichkeitsgisser. Sie beträgt in Frankreich 16,5 auf 1000 Einwohner, in Italien 15,7. Deutschland ift gur Beit bas Band, in dem die meiften Cheichliegungen in Europa vorgenommen werben. Beachtlich ift ibrigens, bag in England bie Sterblichkeitsgiffer giemlich an die beutiche Biffer beranreicht. Benn man nun weiß, bag owohl in England wie in Deutschland eine boch entwidelte Sozialverficherung borhanden ift, bei ber namentlich auch vorwiegend Gefundheitsfürforge getrieben wirb, mabrend umge-tehrt in Italien und Frantreich biefe Dagnahmen noch fann durchgeführt worden find, fo tann man baraus ichliegen, bag bie Berbefferung des Gefundheitszuftandes der Bebollerung badurch mit beeinflußt wird.

Jedenfalls zeigt bas Gesamtbild, bas wir uns wieber im Aufftieg befinden. Wer die Ziffern aus der Inflation beran-zieht, muß sesstellen, daß wir in den letten Jahren in Deutschland boch bebolferungspolitisch Fortichritte gemacht haben. Solche fiatistifchen Erhebungen find aber unter Umtanben unbestechlicher als manche gefühlsmäßige Kritif, wenn fie gumal, wie wir bier gezeigt haben, ben engen Bufammenbang gwiften Bevolferungsbewegung und Birrichaftelage

Lotales

Sochheim a. M., ben 23, Mai 1929

Chor- und Orchefter-Rongert. Die Mulite und Gangervereinigung haben fich auf vielfeitigen Bunich entichloffen, das in allen Teilen so aut gelungene Ronzert vom 21. April ds. Iro. am Sonntag, den 26. Blat im "Raiserhof" nochmals jur Aufführung ju bringen. Da bie Borbereistungen fur bas erfte Rongert an bie Beranftalter große Anforderungen ftellten und icon im Intereffe ber fünftlerifchen Darbietungen, ift eine Bieberholung voll und gong gerechtfertigt. Tropbem bie Beit für Kongerte icon etwas ungunftig ift wird ber große Erfolg bes erften Kon-gertes für einen guten Bejuch bes 2 Kongeries von felbit fprechen. Aber fur jeden, ber Gejang und Mufit liebt, ift es fehr gu empfehlen burch einen Befuch Die beiden ems poritrebenben Bereinigungen ju unterftugen. Deshalb halte fich jeber ben Conntag fur bas Rongert frei und fichere fich zeitig einen Blag.

Spielvereinigung. Rommenben Conntag, ben 26, Mai begibt fich die Spielvereinigung mit 2 Mannichaften nach Bad-Rauheim, Dortfelbft find die beiden Rudfpiele gu erledigen. Die Fahrt per Omnibus und Auto führt durch Bad Somburg u. verichiedene icon gelegene Tounuspuntte und gilt gleichzeitig als Bereinsausflug. Es tonnen fich noch Intereffenten an ber Sahrt beteiligen, Gahrpreis 4 Am. für bin und Rudfahrt; Unmelbungen nimmt ent-gegen ber 2. Borfigende bes Bereins, berr Badermeifter Robler, fowie ber Schriftfuhrer berr Frang Raugmann Bauerngaffe 2.

3mangig Lowen und eine Bunderichimpanie in Soche heim! Am Samstag und Sonntag wirds im U. I. sehr stürmisch bergeben; benn ber tolle Film: "Affentheater" wird nicht allein Lachstürme, sondern auch Stürme der Begeisterung entsessen. Der Film schildert zwerchseller schutternde Abenteuer aus dem afrikanischen Urwald. Mitwirtende find außer Charlie Chaplin, Sid Chaplin, ein hübsches Radel, Reger und Regerinnen, einige andere Europäer, Löwen, Affen eine Munderschimpanse und viele andere milbe Saustiere. Borber laufen zwei tolle Luft-ipiele mit Lupino Lane, fobag ber Abend mit Lachen anfangt und mit Lachen aufhort. Am Montag um 8.30 Uhr: "Die Gefangene bes Scheid", ein Abenteuerfilm aus ben Tripolistämpfen und Beiprogramm. Gintritt 50 und 70 Big

Luftipoft im Sommer 1929.

MIle Linien bes am 21. Mai beginnenben berfiarfter Sommerflugbienftes, mit Ansnahme ber Bodenenbfluge verben auch jur Boft beforbernng benugt. Die Buchlage für Luftpoitjendungen find maßig. Einfache Lufipoft-briefe im Austandsverfehr (einschl. England) totten, joweit nicht Condertarife befteben, nur 20 Big. Buichlag, im innerbeutiden Bertehr einicht. Saargebiet, nach Dangig, Defterreich, Litauen einschl. Memeigebiet nur 10 Big. Buichlag. Buftpoftfendungen werben bei allen Boftaufialien augenommen, Gewöhnliche Brieffendungen fonnen auch durch bie Brieffasten aufgeliefert werden. Rabere Ausfunft über Flug-pfane und Bestimmungen für Luftpostfendungen erfeilen die

Betterborberjage für ben 24. Rai: Fortbauer bes heiteren, warmen Betters, jeboch firichweife Gewitter-

Wohlfahriebriefmarten 1929. Auch im laufenben Jahre befteht bie Abficht, wieber Bohlfahrisbriefmarten gu Gunften der beutiden Rothilfe herauszugeben. Der Wohlfahrtsauffchlag ber biesjahrigen Marten foll herabgefeht merjahrtsausschlag der diessahrigen Marten soll herabgeiest iderden, um dadurch einen größeren Absatz, in erzielen. Jur Ausgabe gelangen: Eine 5 Pfg.-Warte, Berkausspreis 7 Pfg.,
Bappen von Brenzu; eine 8 Pfg.-Marte, Berkausspreis
12 Bfg., Bappen von Lipbe; eine 15 Pfg.-Marte, Berkausspreis
20 Pfg., Bappen von Lübed; eine 25 Pfg.-Marte, Berkausspreis 20 Pfg., Bappen von Diessendurg-Strelis; eine
50 Pfg.-Marte, Berkausspreis 90 Pfg., Bappen von Schaumspurg-Freise. burg-Lippe.

> 3wei Welten. Roman von D. Elfter.

Coppright by Greiner & Comp., Berfin B 30.

Mut bem bleiden Antlit bes Toten lag ein freund-

tonnen, er fcilummere, fo rubig, fo gludlich erfchtenen

Da fot fie ju ihm aut. Ihr Antlig geigte nicht ben tiefen Gram hoffnungstofer Bergweiflung, mit unend-

licher Wehmut und mit tranenfeuchten Bliden wies fie auf

Stimme, "geftorben, wie er es munichte - mitten in ber Arbeit - - "

9. Sapitel.

war poraber. Ras Gefant ber Gloden war verftummit,

bas jahlreide Gefolge bon Richtern und anberen Be-

fannten bes Berftorbenen gerftreute fic, und nach und nach wolbte fich ber fleine Grabfidgel über ben fterb-

lichen Ueberreften bes braven Mannes und maderen Bo-

amten, ber feinen Beind auf Erben hinterlaffen hatte.

Ronigeberg jur Beifehung bes Batere berbeigeeitt mar,

und Grabfteinen Die Commerfonne unt fold, marmen,

weichen Grugen lag, in beijen Baumen und Buichen ber

Bind fo fauft und leife ffufterte, ale furchteten Sonne

und Wind, ben Frieden biefer Statte burch ihr greffes

nebeneinander bahin, Arthur Baruftebt mar etwas größer

als Balter er glich feinem Heinen gierlichen Bater burch-

Die beiben Affefforen ichritten eine Beile ichweigenb

Licht ober burch einen allgit fauten Zon gu ftoren.

Balter und Arthur Barnfredt, ber aus bem fernen

"Er ift tot, Balter," hauchte fie mit halb erftidter

Die Beerdigung bes Oberlandesgerichterate Barnftebt

"Marianne . . " flufterte Balter tief bewegt.

Die Buge feines fcmalen, faltigen Gefichtes.

Bufricoener Musbrud. Man hatte glauben

18. Fortfehung.

tider, fast

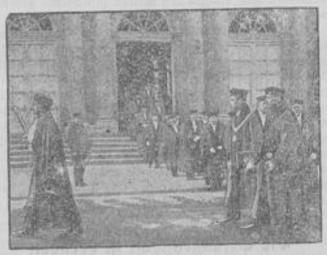
ben Toten . .

(Rachbrud perboten.

Etwas über Reifeprobiant.

Unfer forperliches Boblbefinden bei Reife ober Banberung, aber auch unfere Leiftungefabigfeit bangt wesentlich bavon ab, was wir effen und trinfen. Der Proviant foll nicht guviel Gimeif enthalten, reichlich Mineralftoffe und Bitamine. feinerlei Rartotica. Wenn wir nun einmal betrachten, was so im allgemeinen auf Wanderungen mitgenommen wird, wenn wir auch bei Kinderausslügen sehen, welche unglaublichen Mengen bie Rleinen mitichleppen und was alles burcheinander gegeffen wird, bann glanbt man es ber Mutter, bag es ibr immer etwas banglich jumnte ift, wenn wieder ein Ausflug auf ber Togesorbnung fieht, wenn es hinausgeben foll ins Freie, benn bie Radweben, Die verichiedenen verdorbenen Magen bat fie meift am nachften und ben folgenden Togen auszutoften. Aber auch bei ben Erwachsenen liegen die Dinge oft abnilich. Gerabe um forperlich und seelisch leistungsfahig zu bleiben, jollte man fich bei Wanderungen bavor hüten, den Magen und mit biefem Berg und Lunge ju febr gu belaften, Eine einfache fraftige Ernahrung ift immer noch bie beste. Ein fraftiges Schwarzbrot, ein wenig Butter und vollfetter Rafe, leichigefalgener Schinken, etwas feine Burft gemigen vollauf. Dagu nimmt man größere Mengen Objt mit, vor allem Mepfel und Bananen, Die Die notige Stabilitat befiben und auch einen Buff bertragen fonnen, ohne ungeniegbar zu werben. Thee und Raffee find als Reigmittel am Schluffe einer Banderung nicht ju verachten, wahrend bes Mariches felbft follte man fie burch Fruchtsafte erfeben, die auch als Bufat ju Mineralwaffern vorziglich ju gebrauchen find. Schofolabe ift mit Borficht ju geniegen, er macht leicht Durft und ftort in großeren Mengen genoffen die Berbanung. In fleinen Studchen ab und zu ge-gesten und namentlich auf Touren, die eine Beschränfung des Proviants erfordern, man bente an Sochteuren im Gebirge, bat er seine Borguge. Start fetthaltige Rahrungsmittel follte man auf Banderungen vermeiben. Oelfardinen 3. B. liegen, wie der Bolfsmund ju jagen pflegt, "jo schwer im Magen", daß man ihrer entraten sollte, überhaupt find Konserven auf Banderungen ein zweischneidiges Schwert, Auch Sartwurft und harte Gier werben ichlecht berbaut. Ber auf Gier nicht vergichten tann, ber taufe fich unterwegs beim Bauern ein paar Gier und trinfe fie roh aus ber Schale. Der Rahrwert ift dann ein ungleich höherer und der Mogen verdaut fie beffer.

Gehr vorsichtig fei man mit Rinbern auf ber Reife mas Effen und Trinfen betrifft. Rieinfinder befommen am Reifetag nur Mildeprodufte, Die abgefocht von gu Saufe mitgenommen und nach Möglichkeit gefühlt bezw. fühl gehalten werben. Die üblichen sogen. "Thermosisaschen" inn da ausgezeichnete Dienste. Wied reine Milch schlecht vertragen, so gebe man Ralov, Refir, Joghuri ufm. Luch ein faller Griegpubbing, etwas Mondamin mit Fruchtzusab, fauberlich ju Saufe in eine Aluminiumdose mit Borgellaueinfab verpadt, ergibt eine ledere Mahlzeit für die Rleinen, Die niemals ichaden fann. Dan forge überhandt baffir, baf Rinder auf der Reife nicht gu viel effen.



Aubilaum einer Zechnischen Sochichnie.

Die Technische Sochicule in Stuttgart feierte bie 100. Wiederfehr ihres Grundungstages. Das Bild zeigt die Lehrtrafte mit ben Ganen auf bem Wege bom Reuen Schloß gu ben Feiern.

Aus Nah und Fern

mhanjen. (Einbre

wird unfer Ort von

mer ber letten Rachte

tiecht, furz barauf beitete Bande stahl be

m Lebensmittel und

Wegenstände gurud

dimme wurde ein L

dlenden Baumfiamm

tingebrudt. Trop fo er nach furger Beit.

der noffe

ei Raftel erhielt ein

bor. In der ins a

nameiapapiere fand m

da (Bugunfall)

er Gleisverwerfung in

ber fechs letten Bog

übereinander gejchob

Sheiben gertrummert.

Berlehungen an ber

ind die Reifenden no

Die Reifenden nach &

elbsiger Schnellzug überrenden Züge wer Turch den Borfall er

ber Hamburger

thenfalls 30 Minuten

the (Ein Rinddy

achbarien Ersbausen

bers Ludwig Bernhe

in Rinde über ben R

tian zahlen.)

Berfonen befettes A

the, beim Paffieren

mmeri. Sierbei wir B., der gezwungen i

Edwbenerjahan priiche

habahn und brang

Bricht Jena burch. C

lifisbabit eingelegte

be Reichsgerichtes fo

44Huri a. 9R. (2 Ein Seilgehilfe au

others cines Saufes

Stury to idnocre Be

Strang ins Aranfer utfuri a. M. (Die

fein, und Rhein

an Glor, Das Wett in, jo baff, wenn fe

Patfrofie uim, eintre

rechnen ift. Much !

Rachtiger Weife, bei i

similise gewejen, fo maint einer guten C

Efeinobiternie, bor

Obstgudger eine gr

der größere Ausde

aben fich auf den Al

ber fitge ber Erbbee

then autherordentlich

Betampfungemagne

Mammolshain, B

Bent in ben Gemari

Wittel Edmalfalden

Die Reichs!

Unmittelbarer Bildtelegraphen-Berfeht Frantfurt a. M. - Ropenhagen.

oder nach einem Lande barüber hinaus nicht in Bei lelegraphiert ju werden braucht. Dadurch wird eines Beforderungszeit abgefurzt und bann auch die liebelieb gute bes Bilbes verbeffert. Der wejentlichite Pauft Auflieserer ist aber der, daß bei dem unmittelbaten fiche Frankfurt-Main-Ropenbogen die Gebühren ficherheblich verringern. So soster 1 gem Bibstände in 12 Rose. Die Mindelbessiehe fiche Gebühren 12 Rpfg. Die Mindefigebuhr für ein Bilbtelegten bie Bilbberbindung Franffurt-Main-Robenhogen für eine Bilbtelegrammflache bon 100 gem 12.ein Bilbielegramm bon Grobe ber berfigbaren Bilbin flache (450 qcm) werden also 54 Rm, erhoben Bilder muß ber Auflieferer entsprechend gerlegen. verfehreichwachen Beit des Fernsprechdienstes - pes bis 8 Uhr — ermößigen sich diese Webiebten war bei bei befannt geben befannt geben geben befannt geben geben geben befannt geben geb balt augerbem Bilbtelegramme nicht nur zwijchen fes Main-Berlin, Berlin-Bien und Berlin-Ropent fördert werden fonnen, fondern bag famtliche bent an dem Bilbverfehr teilnehmen fonnen. Coll & B. telegramm von Biesbaden nach Franffurt Det werden, jo liefert der Absender es in Biesbaden einer Bostaustalt ober beim Telegraphenant auf-jender gibt bas zu befordernde Bild, bas nicht aufgego oll, bem Schalterbeamten und fcpreibt auf ein gelb Lelegrammformular Die Anschrift bes Empfange Das Telegramm wird junachft nach Frantfurt auf wege und von Frantfurt nach Berlin telegraphich is und wieder auf dem ichnellsten Pojtwege dem Ens unmittelbar gugeführt.

A Kaffel. (Aufgaug der Bodjagb.) Die Auto-Jägervereinigung e. B. teilt mit, daß der Minister de führung einer Schutzeit für den Bod über ihren Berick-Schonzeit die höchstens 15. Juni zu verlängern, binanden ift. Der Minister bat durch Berordung eine Schutzeit. Ende Juni angeordnet, so daß die Jogd erst am beginnt.

A Raffel. (Das gebroch ene Treppengelat Ein schweres Unglid ereignete fich im Saal einer Ballet un Subube bei Sauer Minden un Juhnde bei Dann Minden. Bei einem Tanib fianden lutz nach i Uhr mehrere junge Leute auf Saal auf den hof führenden Treppe, als plöhlich bas gelander brach. Acht Berjonen frürzten eine drei Re-den Sof. Gaft alle erlitten Berlemungen, jelfweife fi licher Art, Ein lofort berbeigernfener Arti ftellte fic und Anochenbruche fest und forgie für lieberführam b unglüden ins Aransenbaus.

A Mich. (Gine Bierftener in Mlgen) Beratung bes ftabtifden Gtats fam es ju einer ichat einandersehung um die Beseitigung des porane Designis von 75 000 M. Der Burgermeister hatte Die ben Fehlbetrag ohne Steuererhöhung zu beden ein fuch miftaug, so daß die Bersammlung beschieb-ftener einzusuhren und die Grunds und Gebanden

A Lorid, (Ermeiterungsbau der fathe Dirche.) In Anweienheit des herrn Delan Sollen Der erfte Spatenstich für den Erweiberungsbau der fab-Pfarrfirche fiatt. Glodengeläute und Bollerschießen ob den Beibeoft Architekt Burner und Bollerschießen o ben Beiheaft. Architeft Rummel aus Franfjurt gal lauterung bes mit großen Schwierigkeiten verhus weiterungsbaues. Rad einer Ansprache bes Derra Diefer ben erften Spatenftich. Ihm folgten Burgerine der Kirchenborfiand u. a. m. Die eindrucksvelle in untrahmt von firchennusstallichen Darbietungen Choral, den der Rirchendor zu Gehor brachte.

aus nicht, sondern mußte wohl von mütterlicher Seine mehr als eine Beamtentochter, die Gesetlichasterste umfung genehmigte der was histen Ernst der Schwester es ruhte vielmehr ein hochmütiger Lug auf ihm, der durch das einas gisellierte tonnte! Marianne fchrieb mir einmal von einer Atmerifanerin — Millionarstochter . . weshalb bis nicht Bugegriffen, Balter?"

Gine heiße Glut überftammte bie Bangen Ballet ben lehten ichmerglichen Tagen batte er faft fein Leib vergeffen, er hatte fich an bem Stoll, an Der womit Marianne ihren Schmerz trug, emporgend bor seinen Augen ftand noch immer als mis Beichen bas Bith ves Toten, wie er fo ftiff, jo frie ungludlick auf feinem Lager gelegen, treu in jes

beit bis jum legten Tage feines Bebens. Die frivole Urt und Weise Arthurs verlebte vermodite taum einige gleichgultige Borte auf beife gu entgegnen und verabid,iebete fich an bet

jagt er. "Marianne und bu, 3hr werdet mand es zu besprechen haben, wobei 3hr feinen gebrauchen fonnt. Abien und gebranden fonnt, Moien und gruße Marianne

"Mbieu -" Wit ftüchtigen Sanbedrud trennten fie Beit hatte fie ausgetilgt und in eine gleichfille

Arthur Barnftebt ging langfam ber paterficen nung zu.

Marianne ftand am Benfter und fah ihren ge bon weitem. Sie atmete tief auf. Jest galt gange Kraft zusammen zu nehmen, eine ichmen gabe ftand ihr bevor.

Sie ging gu bem Schreibtifd bes Baters und ihm mehrere Papiere und Aufzeichnungen gesteren. Ein von seiner Hand geschriebenes trug bie lleberid;tift: Dein letter Biffe.

Cortichung

hodmutiger Bug auf ihm, ber burch bas etwas affeltierte Wefen und die leicht fcnarrende Sprache noch vermehrt

De mirft mohl einige Beit bier bleiben, Arthur?" fragte Balter nach einer Beile.

"Bogu?"
"Run, es gibt doch bei einem plöttlichen Todesfall mandes gu ordnen . .

Arthur lachte turs auf. ...

"Dier gibt's nicht wel gu ordnen. Du weißt felbft, baß Papa tein Bermogen hinterlaffen hat. Den Gnabenmonat ber Benfion fibertaffe ich Marianne. Die fiber-ftuffigen Mobel mag fie allein vertaufen,"

Das atles flang fo berglos, baß Balter nichts gu erwibern mußte. Schweigend blidte er gu Boben.

Beif überhaupt nicht, wie es noch werben foll," fuhr Mieffor Barnftebt nach einer Baufe fort. "Bie meinft bu bas?"

"Da - wie ich ohne Bulage austommen foilt Sier in eurem fleinen Wefte mage ja geben, aber in dem teuren gonigeberg . . werbe id, mich berfepen laffen muffen

. . . . nad, irgenbeiner Lanbftabt." Du wirft eben, wie jo mancher andere Rollege, bich

einschränten muffen." - bas war auch Papas "Ginidranten ! Raturlich - bas war auch Papas

brittes Bort in jedem Briefe - na, bas bat ja nun aufgehort - ift boch verbammt ploglich gefommen - es geht perteufelt fcnett, wenn's einmal fein foll. Aber verließen als bie letten ben Rirchhot, auf beijen Arengen einschränfen - wie foll ich mich benn einschranfen? Modit's mabrhaftig miffen."

"Teine Comefter ift noch ichlimmer bran." "Marianne - ber arme Burm - ja, fut mir berglich leib - muß ju Bermandten gehen ober Stellung an-

nehmen." "Mrthur?!"

"Na ja - in einem netten Sanfe natürlich . . . fenne

Calbach, Eichborn, & Beleifet, um einen g zum Anschlu id) Idion lange au B beiber Orte wi einer Flachenausb des Ebertannustre Still ber Grofiftadt

ther Borories Riebe I ftoft und eine lang indurg. (Berjon ein-Mojel u thris-Unternehmen

mola" in Roblen. elernehmens ift ? Rhein zur Mofel gefebenen Galon Alinder-Dieselmot bon fiber 15 bequemen Salon Hen Oberbed, bei n Personen aus Dienit geitellt. in Robleng un Benburg. (Bied

Burger E die infolge ber du den Stodung bei Betrieb bornberg detrieb wieder aufr balain, (Bieber abemannenjabrit b

m. b. D. founte bitber aufheben, jo marbeitet wird.

mbanfen. (Einbrecher am Bert.) Geit in wied unfer Ort von einer Einbrecherbande beim ther ber letten Rachte wurde zunächft die Rolonial-blucht, burg darauf die Raffe der Molferei ausgefleiche Bande ftahl bann aus ber Wohnung eines n Lebensmittel und Rleibungsfrude fowie bas oeld der Shefran. Auch in den darauffolgenden ben verschiedene Einbrücke ausgeführt. Da die Gegenstände gurudliegen, ift Die Boligei ihnen

Bimar. (Bon einem Baumftamm gedenden Baumftamm getroffen. Dem Mann wurde bingebrudt. Trop sofortiger Operation im Kraner nach furzer Zeit.

in (Der naffe Tob.) Beim Spielen am Raftel erhielt ein fleines Dabchen einen Stog bar. In ber Rabe der Babeanstalt beim ibe die Leiche eines 30—35 Jahre alten Mannes institutioner fand man bei der Leiche nicht.

Med. (Bugunfall im Bahnhof Sunfeld. Weisberwerfung im Babnhof Sunfeld baben fid bet sechs letten Wagen des Hamburg-Munchener übereinander geschoben. Hierbei wurden eine An-ribeiben zertrümmert. Bier Reisende erstitten durch Berletjungen an ben Armen. Gine Entgleifung Die fechs Bagen bes Buges wurden and die Reisenden nach Babern in den borberer De Reifenden nach Franffurt von dem bald baran ibiger Schnellzug übernommen. Die ben Babnho berenben Buge werben bis jur Instandstehung Burch ben Borfall erlitt ber Münchener Schnellzug ber Samburger Schnellzug 30, ber Leipziger Genfalls 30 Minuten Berfpätung.

ege. (Ein Rind durch ein Autogetotet) dahbarten Ershausen wurde das fünfjährige Kind kers Ludwig Bernhardt, das vor einem Aute tage lausen wollte, von diesem übersahren. Das In Rinde über ben Ropf und verlette es jo ichwer,

Mit. (Die Reichsbahn muß 80 000 Mart Berjonen bejettes Auto, bas bon dem Hotelier B. Bete, beim Baffieren bes ichrantenlojen Babnuber-Mittel-Schmalfalden von einer Lofomotive erfagt mert, hierbei wurden zwei Berfonen getotet Der berlett. Unter ben Berletten befand fich auch B. der gezwungen mar, feinen Beruf aufzugeben. Sadenerjatanfpruche in Sobe von 80 000 Mart bebahn und drang damit bor dem Landes- und Bricht Jena burch. Eine gegen biefe Enticheibung Reichsgerichtes toftenpflichtig verworfen.

anffurt a. Dt. (Lodesfrurg and bem Ein Beilgebilfe aus Baricon fturgte fich aus dwert eines Saules der Beifeistraffe. Er erlitt Etury fo fchwere Berlebungen, bag er bald nach beserung ins Stranfenhaus veritarb.

milurt a. Die Baumblute im Tauden Glor, Das Beiter ift ber Baumblute gur Zeit Bib, jo bag, wenn feine ungunftigen Bitterungspatfrofie ufm. eintreten, mit einem guten Obst-rechnen ift. Auch bas Stelnobst entfaltet feine bedriger Beise, bei ihm ift die Befruchtung eben-Amitige gewesen, jo daß wenn feine Zwijchenfalle mit einer guten Ernte gerechnet werden fann. Etcinobiternie, bor allem die Mirabellenernte, counus, Main- und Rheingebiet bei den Gin-Obitgudier eine große Rolle, ba ber Anbau bon her größere Ausbehnung angenommen hat und iden fich auf ben Anbau von Steinobst unigestellt ber fügt der Erdbeerblütensteder den Erdbeer-Belämpfungsmasnahmen gegen den Schädling Belämpfungsmasnahmen gegen den Schädling Uem in den Gemarkungen Cronderg, Nenenhain, Rammolshain, Bad Homburg, Dberhöchstadt, albach, Eichborn, Dattersbeim, Striftel und Bad Skifet, um einen größeren Ernteausfall gu ber-

esetischafterin berurfet. (Eingemeindung des Rachbarortes Bommerson meinem on meinem and diebie Eingemeindung des Nachbarories Bommersiche Partie all die Elabibegief Oberurfel. Zu gleicher Zeit gab auch bebertretung von Bommersbeim ihre Genehmigung beillich fon lange aufs engite verbunden ift. Durch bei Der Plächenausbehnung von 2311 heftaren die bei Obertannusfreises. Es wird aber auch gleichsarin der Großstadt Frankfurt, da die Rordgrenze Ber Borories Riederurfel an Die Bommersheimer Itogt und eine langere Strede mit ihr gufammen-

> bein-Mofel und Rhein-Lahn.) Ein ahrts-Unternehmen wird bemnächft unter bem demola" in Koblenz seine Tätigseit aufnehmen Unternehmens ist die Aussuhrung burchgebender Abein jur Mofel und Labn und umgefehrt. Ale borgejebenen Galon-Schnellichiffe, Die mit einer Blinder-Dieselmotorenanlage, einer garantierten bon über 15 Sem. je Stimbe gegen ben bequemen Calons, einem gegen Wind und und Dberbed, bei einem Faffungsbermögen von Den Personen ausgestattet sein werben, wird die Dienst gestellt. Landestellen find zunächst an bit in Roblens und zwischen ben beiben Mofel-

> menburg. Burger Eisenwerte. Die Abieilung Riederscheld der Burger Eisenwerte G. m. die infolge ber durch den langanhaltenben froft nen Stoding bes Baumarties am 26. Mary Betrieb vorübergebend ftillegen mußte, fonnte betrieb wieder aufnehmen.

bahain, Bieber Bollbetrieb bei Bubeabemannenfabrit ber Eifenwerte Dirzenhain Sugo 3 m. b. S. fonnte die feit einiger Beit bestebende beder aufheben, fo bag jest in allen Abieilungen

A Darmftadt, (Il n fall.) Ein Laufmadden von Frantfurt, das mit feinem Fahrrad nach Darmftadt gefahren war, geriet mit bem Rad in ber Rheinstraße in die Schienen ber Strafenbaim und fam gu Fall.

A Darmfladt. (Bom Motorrab erfaßt.) Beim Ausfteigen aus einem Bogen wurde in ber Biffenfolonie bei Eberftadt ein 57 jahriger Frifent von bier von einem Motorrad erfast und zusammengesahren. Der Berungludte trug einen tomplisierten Unterschenkelbruch bavon und wurde von ber freiwilligen Ganitatswache in bas Berg-Befu-Dofpital ein-

A Gr.-Berau. (Ehrung eines Seimatforicher S.) Im vergangenen Jahre wurde bem Seimatforicher Wilhelm Bermann Diehl bes Gerauer Landes bas Ehrendurgerrecht ber Stadt Groß Geran verlieben. In Anwesenheit bes bestiichen Stantspräfidemen Dr. Abelung wird bem Beimatforicher gelegentlich ber Eröffnung bes Groß-Geraner Beimatnufeums Die Urfunde in feierlicher Beife in einer Gemeinderatssitzung ant 1, Juni überreicht.

A Relfterbach. (Ein unbefannter Lebens-muber.) In bem hiefigen Uebernachtungeraum erhängte fich ein etwa 60 Jahre alier Mann, der offenbar heimatlos war.

A höchst. (Aenberung im höch fter Bezirks-rat.) Das Bezirksratmitglied Friedrich höfch aus Ried hat insolge seines Ausscheidens aus der kommunistischen Bartei sein Mandat niedergelegt. Sein Nachfolger ist der Arbeiter Johann Riedermeier aus Ried.

Ingenieur Oborak leitet die Arbeiten in Euers.

Bier frangöfifche Offigiere gur Teilnahme an ber Rudfahri beurlaubt.

Ingenieur Dooraf von den Zeppelinwerfen, dem fich die frangofifchen Beborden in zuvorfommender Beije gur Erleichterung ber Ginreifeformolitaten gur Berfügung geftellt hatten, ift ingwijchen auf bem Glughafen bon Eners eingetroffen und hat Breffevertreiern gegenüber sein Erstaunen über die Motorschaden des "Graf Zeppelin" ausgedrückt. Die Motoren seien dieselben mit denen das Luftschiff seine Fahrt über dem Mittelmeer und seine Amerikasahrt zurückgelegt haben. Bei diefen Gelegenheiten hatten fie gut gearbeitet und Dr. Edener vollig befriedigt. Bor bem Antritt der zweiten Ozeanreife feien fie einer genauen Brufung unterzogen worben und mit Berbefferungen verfeben worben, Die ihre Leiftungefähigfeit fteigern und augerbem Erfparniffe ermöglichen

Di biefe Berbefferungen ausgerechnet ben Bruch ber Rurbelmellen gur Folge gehabt hatten, tonne er nicht beurfeilen, bebor er bie nötigen Untersuchungen borgenommen habe. Bezüglich bes Startes erflärte Dborat, man muffe erft feben, ob die beiden anderen beichädigten Motoren an Ort und Stelle repariert werben tonnten. Der Ginban ber Motoren werbe fich fehr ichnell vornehmen laffen.

Rach ben Aussagen begab fich Dborat in Begleitung bes frangofischen Leutnants Le Roug, bem Lagertommanbanten Samon jur Augzeughalle, in ber ber Beppelin untergebracht ift. Unter feiner Leitung begann Die bentiche Bebienungsmannichaft bie Auswechselung ber Motoren und Die notwen-bigen Reparaturen. Frangopifche Spezialiften, Die auf Anforberung Dvoral's gur Berfügung gestellt murben, find biaber noch nicht benötigt worben.

Der frangöfifche Luftfahrtminifter Laurent-Ennac hat, nachbem ihm die offizielle Ginladung Dr. Edenere jur Teilnahme bon frangofifchen Offigieren an ber Beimreife bes Beppelins jugegangen war, vier Offigiere ber frangofifden Lufistreittrafte ermachtigt, die Ginladung Dr. Edeners angunehmen, mit ber biefer feine Daufbarteit für bie tattraftige Unterftuhung des frangofifden Militars jum Ausbrud bringen wollte. Unter ben Zeilnehmern befindet fich auch ber Rorvettentapitan Samon, ber bie Landung bes Beppelins fe tatfraftig ermöglicht bai.

Donnerstag früh 4 Uhr Start bes "Graf Zeppelin"?

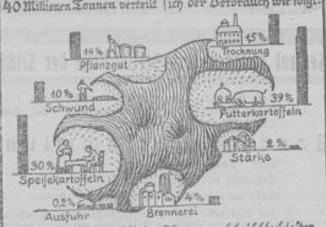
Auf bem Luftschiffhafen berricht reger Betrieb. Die Technifer find mit ber Inftandfenung bes Beppelins beichaftigt. Die neuen Motoren follen in der Rubestellung gepruft werben. Anschliegend wird eine Brobefahrt vorgenommen. Der ftellvertretende Rommandant des "Graf Beppelin" batte mit dem Fregattenkapitan Trucy, dem Luftschifftommandanten bes 3. Marinebegirfs und mit bem Morvettenfapitan Samon, bem Flughafentommanbanten bon Bierrefen, eine langere Aussprache, bie fich auf Die Starteinzelheiten des Beppelins

Wenn alles gut geht foll ber Start Donnerstag in ber Fruihe um 4 Uhr ftatifinden.

Bu ben vier Offizieren, Die nach ber Ginlabung burch Dr. Edener von dem frangofischen Luftsahrtminister die Er-laubnis erhalten haben an der Zeppelinfahrt teilzunehmen, gehören der Ingenieur der Marineluftschiffahrt Rahn, Chei bes Rabinetts bes Luftichiffminifteriums, ber Orbonnangoffigier Bequeur und zwei Offiziere bom Stugbafen Cuers

Berwertung der deutschen Rartoffelernte.

Bei einer mittelguten Rartoffelernte in Höhe von 40 Millionen Tonnen verteilt sich der Berbrauch wie folgt:



Der deutsche Kartoffelbedarf kann auch beischlechtester Einte mehr als reichlich aus eigener Produktion gedecht werden.

Eine Falfchfpielerbande verhaftet.

Ueber eine Million Mart ergannert.

Auf Beranlaffung ber Berliner Kriminalpolizei wurde in Silbesheim ber Guttermafter Billi Blumel aus ber Bulowftrage in Berlin und ber Raufmann Barnide aus der Schaperftrage verhaftet. Die Jeftgenommenen bilben bas Saupt einer weitberzweigten Bande von Falichfpielern, die im Laufe der letten Jahre mehr als eine Million Mark ergannert baben. Wegen acht weiteren Mitgliedern ber Banbe find von ber Staatsantvaltichaft Stedbrief und Saftbefehl erlaffen worden. Bereits feit mehreren Jahren beschäftigen fich die Boligeibehorden befannter Badeorte mit bem Anftreten einer internationalen Falfdipielerbande, die es verftand, die Rurgafte um außerordentlich hobe Betrage zu ichabigen. Im Stat und Bofer wurden einem Anwalt aus Mejerig in Bad Riffingen allein 10 000 Mart abgenommen.

Ein anderer Rechtsantvalt bufte an einem Abend 18 000 Mart bei ber "Luftigen Gieben" ein. Biele ber Opfer haben in ihrer Bergweiflung Gelbftmord verübt. Die beiden Berhafteten, die aus Berlin geflüchtet waren und die fich in Silbesheim aufhtelten, waren burch Bufall ber Polizei berbachtig

Die Ariminalpolizei carterte ein Fluggeng und entfandte mehrere Beamte nach Sildesheim, die dort in einem der ersten Hotels die beiden Falschspieler sestnehmen konnten.

Ains aller Welt.

Den Baier erichoffen. Ein furchtbores Familien-brania ipielte fich in Dunne ab. Der Werkmeister Strath-mann, der in betrunkenem Zustand nach Saufe kam, fing mit feinen Familienangeborigen, Die bereits im Bett lagen, Streit an. Er brang mit einem Deffer auf einen Cobn ein, fo bag ein anderer Cobn eine ernfte Bebrobung feines Bubers annehmen mußte. Um ihm Silfe zu leiften, holte er aus einem Achenzimmer einen Revolver und richiete die Waffe auf seinen Bater, der sich jeht gegen ihn wandte. Bloblich trachte ein Schutz und der Bater stürzte tödlich getroffen zu Boben. Der Tater murbe verhaftet.

DEin deutscher Fachmann gur Organisation bes türkis ichen Telephonwejens in Angora. Der Raffeler Oberpoftbiret tor Orth, ber von ber fürlifchen Boft gebeten murbe, ben Betrieb auf Berbilligung und Bereinfachung ju prufen, ift in

Angora eingetroffen.

Gdiveres Automobilunglud in Belgien, Auf ber Landftrage von Antwerpen nach Breba ereignete fich bei Bucftwegel auf belgischem Gebiet ein schweres Automobilungliid. Zwei Kraftwagen, ein hollandischer und ein bel-gischer, raften in voller Jahrt, aus entgegengesehten Richtun-gen fommend, auseinander. Zwei Belgier waren auf der Stelle tot während drei andere schwere Berlehungen dabon-trugen. Auch von den Solländere breiden find trugen. And von ben Bollanbern murben funf Berfonen lebensgefährlich verlett und mußten in das Kranfenbaus von Breda überführt werden.

Chweres Gifenbahnungliid bei Lublin, Ginem Bericht and Lublin gufolge, bat fich in ber bortigen Gegend ein fcmeres Eifenbahnunglud ereignet. Ein aus Blofgezowa tommenber Berfonengug engleifte aus bisher nicht geflarten Urfachen, wobei feche Wagen gertrummert wurden. Der Bugführer und fein Gehilfe fanden auf der Stelle ben Tob, mahrend viele Reifende jum Teil fehr fcwere Berletungen bavontrugen. An der Unfallstelle ift ein gemischter Ausschuf eingetroffen und bat die Untersuchungen aufgenommen.

Aihmaurice enthullt die "Bremen". Filymaurice, ber befanntlich an dem fubnen Dzeauflug mit Sauptmann Robl und b. Sunefeld teilnahm, enthüllte in Unwesenheit bes Bürgermeisters von Rem Port, Balter, bas ben Ameritaners geschenfte Augzeng "Bremen". Die seierliche Enthüllung and im Beisein einer zahlreichen Menschenmenge in bei Brand Central Station ftatt. In ben Ansprachen wurde bei illem des perftorbenen Freiberen v. Hunefeld gedacht. Das Fingzeng fand seinen Plat über ber ersten amerikanischen Zofomorive.

Lehte Nachrichten.

Gin Dementi.

Berlin, 22. Dai, Bon guftanbiger Stelle wird mitgele'lt, balt die Gerlichte fiber einen Rudtritt bes beutichen Sachberftand gen bei ber Parifer Reparationelonfereng, Dr. Bogler, nicht guireffen.

Tagung bes Deutschen Lehrervereine.

Dresben, 28. Man, Die biesjährige Togung bes Dentichen Lebrervereins murbe mit einer geschloffenen Bertreterversammlung eröffnet, nachbem man an ben Grabern ber Grunder bes Bereine, Rell, Beribelt und Lanfth, Rrange niebergelegt batte. Bur Jagung bes 150 000 Mitglieder umfaffenden Bereins find etwa 8000 Lehrer aus gang Dentichland erichienen.

Die Stabte Malland und Berlin taufchen Gefchente aus.

Berfin, 23. Dai. Der Bürgermeifter ber Stadt Mailand, Marcheje Am. Ginfeppe de Capitani d'Arzago, Senator ben italienischen Königreichs, bat am Mittwochvermittag bem Berliner Cherburgermeister einen Besuch im Rathaus abgeflattet. Bierbei überreichte ber Mailander Burgermeifter ale Weident ber Gtabt Mailand an die Gtadt Berlin eine funftvolle filberne Schale. Gine Bidmung in biefer Schale medt auf die gemeinsamen fünftlerifden Beziehungen ber beiben Stadte Mailand und Berlin auf bem Gebiete ber Mufit bin. 3m Ramen ber Stadt Berlin übergab Oberburgermeifter Bog bem Bodefta ber Stadt Mailand ein Bert bes Berliner Malers Ernft Nonfebul "Un ber Staatsoper Unter ben Linden".

Befichtigung des "Beppelins" burch frangofifche Marine-Ingenieure.

Baris, 28. Mai. Schiffsleutnant Gruillot, Ingenieur Collas und die Silfsingenieure Margin und Le Rumeor find in Toulon eingetroffen, um im Auftrage bes Luftjahrtminifteriums in Eners den "Graf Zeppelin" zu besichtigen und den Masnahmen und Vordereitungen sür den Abslug des Lustschiftes beizuwohnen. Der Kadinetischef des Lustschriministeriums, Cahn, wird an dem Flug nach Friedrichshafen teilnehmen.

Distonterhöhung in Amerita.

New York, 23. Mai. Die beratende Körperichaft der amerifanischen Rotenbant beschloß nach einer fünfitundigen Situng, ber Bant die Erhöhung des Distontsabes auf 6. v. D. ju emp fehlen.

agen. r öffentlicht 5. Main und ger nedige Bilbirgs

e Gebühren serb bie Aufliefeer bit, als ein ber Barra icht in Perin ch with cinn bie Hebertrog chite Punft füt nittelbaren gift Bebühren fich Bildflache Bildtelegramm Ropenhagen ki baren Bilbem erhoben. gerlegen. ites - von ebühren god

nd befannt It grund grifden Frank in—Stopenhage tliche beutiches Coll & B. co iesbaben bei ianti aufnicht aufgezage uf ein gewöh Empfanger nljurt auf de elegraphijd rd.) Die Kneb er Minister be rihren Boriste rihren Boriste

gern, hinanis a eine Schut gd erft am ppengelär il einer Goftwa nem Tangbeto Beute auf Re plöblich bas Is ing bret gliekt tellmeife feb eberführnig k n NIzev)

bes perqueli iter batte best beden. Die beidlos nd Gebaudelle der farbeli Delan Sainlid geban der late Meridichen et ranffurt gas ien perbunkt bes Deres Bürgeriin' drudevolle de bietungen un

adete. von einer meshalb buff angen Walters r fast jein eigen olz, an der Signe emporgertätet.

emporgerunger als major ftist, jo frichis freu in jeins te auf beffer it inmal bet enti-werdet wolfe Ihr feinen

arianne." nten fie fich e gleidigüllige er päterlicket

Thren Brider Jest Balt eb eine schwere Baters und

chnunger ga file.

Fortfenung

Samstagu. Sonntag 8,30 Uhr im U.T.

Lachen ohne Ende über:

tolle Abenteuer aus dem Urwald.

Montag: Die Gefangene des Scheiks

Die deutscheruffischen Beziehungen.

Gine beachtenswerte ruffifche Erffärung.

Rach einer Melbung aus Mostau bielt auf bem Ratefongreg ber Comjetunion bas Mitglied ber ruffifden Comjetregierung, Rolow, eine Rede über bie Begiebungen Comjetruffands ju ben übrigen Dachten, Beguglich Deutichland's betonte Rytow, dag Deutschland das Land gewesen fer, das die Borteile eines engeren Berfehrs mit der Cowjetumon erfaunt hatte. Teurichland babe nicht nur Borteil aus bem wirtichaftlichen Berfehr mit ber Sowjetunion gezogen, fonbern auch auf anderen Gebieten bie Begiehungen aufgebout, die als durchaus freundschaftlich zu bezeichnen feien und Aussicht für eine weitere gunftige Entwidlung

Das Proiotoll, bas im Dezember v. J. in Mostan unterzeichnet worben fei und bas benifch-ruffifche Schlichtungsabtommen hatten ben größten Bert für die Festigung ber gegenseitigen Beziehungen. Bas die Borfalle angebe, die beutscherfeits stellenweise als unfreundliche Saltung ber Sowjetregierung ausgelogi worden feien, fo feien die Anlaffe zu einer folden Auslegung befeitigt worden, bas beutschruffiche Berhaltnis ericheine somit jur Zeit als ungetrubt.

Ueber bas Berbalinis ju England führte Ryfoto aus, bag trop ber ruffifchen Bemühungen bie normalen Besiehnigen wiederherzustellen, die Spanning zwischen den beiden Ländern noch nicht behoben fei. Er hoffe, daß die bevorstehenden einglischen Wahlen eine günstigere Beründerung in den gegenseitigen Beziehungen bringen würden, da fowohl die Liberalen, wie die Arbeiterpartei gewillt feien, die normalen Berhälmiffe wieder herzustellen. fprad) fich Rufow über Polen aus. Die Beziehungen zu Bolen, fogte er, batten fich noch nicht gebeffert. Die polnifche Regierung babe ihren Rampf und ihre Bebe gegen Die Cowjetunion nicht aufgegeben.

Der Rongreg faste eine Entichlieftung, in ber ber Regievung der Sowjetunion für ihre Anstandspolitif das Bertrauen ausgesprochen wurde. Der Bortrag Rusows enthreche bollsommen dem Sinn der russischen Friedenspolitif, und der Kongress sei ber Meinung das diese Politif in dieser Richtung weiter sorigeischt werden müsse. Die Sowjetregierung misse weiter sorige des Berwirflichung des Abrüftungsgedankens fämpsen, und der Kongress werde die Friedenspolitif der Sowjetregierung sieis unterstützen.

Auf dem Kongreß wurde noch sestgestellt, daß die wirt-ichaftliche Entwicklung durchaus gunftig sei. Das auf fünf Jahre berechnete wirtschaftliche Gesundungsprogramm werde durchgesührt werden und zweiselles von guter Wirkung sein.

Franenmord bei Germersheim.

Budwigshafen, 23. Mai. In ber Druslach bei Germerebeim in der Pfalz wurde die 30 Jahre alte Ebefrau Kreugen-berger tot aufgefunden. Gie batte schwere Berletungen am Roof, Es boat ein Mord vor. Der Tater, der 24jahrige Beinrich Remm, ift flüchtig.

wigenartiger Weg eines Bittes.

In Miffelsburf in der Steiermart ereignete fich ein eigen-artiger Unfall, Während des Gewitters schlig der Blig in eine elektrische Lichtleitung ein, sprang dann auf eine Radioautenne nieder, fuhr durch den Leifungsdraht in die Wohning eines Lehrers und gertrummerte bort die gefamte Bimmereinrichtung. Der Lehrer, beffen Mutter und Gran murben gu Boben geworfen und beraubt. Der Lehrer erlitt überbies einen schweren Rervenschoff und Brandwunden im Gesicht, sowie an ben Sanden. Dann fuhr ber Blip burch bas Benfter in einen etwa 150 Meier entfernten Birtichaftshof, gertrummerte bort alle im Borflur befindlichen Gegenstände und ichlug ichlieglich in bas Stallgebande ein, wobei feche Rinder getotet murben.

Frantfuri a. M., 22. Mal.

Debifenmarkt. Der Rurd ber Mart ftellte fich auf 4,1985 Run. je Dollar und 20,365% Rim. je englijches Bfund.

Gijettenmartt. Tenbeng: ichmacher. Die Borje eröffnete in ichwacher Saltung. Die Berftimmung entsprang politifden Erwagungen, wie fie einmal durch die angefündigte Opposition gegen die deutschen Borbeholte im Rahmen ber Reparationsverhandlungen gegeben waren, bann aber auch burch bie große Bahricheinlichteit einer Distonterhöhung in Rem Port. Die Rurerudgange erftredten fich auf alle Einzelmartte.

- Produttenmartt. Es wurden gegablt für 100 Rg. in Rm .: Weizen 24, Roggen 22.75, Commergerste 23.50, Hafer tuland. 23.20—23.50, Mais Mixed 21, Weizenmehl 32—32.25, Roggenmehl 28.75-29.75, Weigenfleie 12-12.15, Roggenfleie 12.75

Berlin, 22. Mai.

Debijenmartt, Am Devijenmarft eröffnete bie Reichsmart junachft international fest und fcmachte im Berlaufe eine Rleinig-

Effettenmartt. Die Parifer Rachrichten waren bente nicht gang fo optimiftifch wie gestern. Die Borfe eröffnete baraufbin in fcmacherer Sollung. Aber auch bie fcmierigen internationalen Belbmarftverhaltniffe ubten einen ftarfen Drud ans. Die Spelulation ichritt gu Abgaben. Es fom gu Rudichlagen bis gu 4 Brog

Produftenmartt. Es wurden gegablt fur 100 Rg. in Rim. Beizen marf. 21.70—21.80, Roggen marf. 19.30—19.60, Brangerite marf. 21.50—22.80, Huttergerite 18.50—19.40, Sajer marf. 19 bis 19.70, Beizenmehl 24—28.25, Roggenmehl 25.75—27.50, Beizen-ficie 13—13.25, Roggenfleie 18.50.

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Socheim

Betr. Jahlung ber Schweine und Schafe am 1. Juni 1928. Am 1. Juni de, Je. sindet eine Zählung der Schweine und Schafe ftatt. Diese erstredt fich auf alle Schweine (einschliehlich Zuchteber und Zuchtsauen) und alle Schafe. Die Ergebnisse der Zählung dienen lediglich vollswirt-schaftlichen und statistischen Zweden. Ueber die in den

Bahlbegirtsliften enthaltenen ben Biebbefit bes Gingel.

nen betreffenden Rachrichten, ift bas Amitig" mahren und burfen bie Angaben nur ju amle itischen Arbeiten, bagegen nicht ju Steuergreit werben. Die Benugung ber Zählergebniffe fit bringung ber Biebieuchen Entichabigungen laffig, weshalb es auch dringend notwendig Angaben gemiffenhaft gemacht werben.

Die Saushaltungsvorstände muffen wenn ind lich, am Tage der Zählung felbit anweiend fein falls muß eine mit ben Verhaltniffen betraut jur Berfügung fteben.

Wer porfaultd eine Ungeige, gu ber et Berordnung des Bundesrats vom 30, 1, 17 blatt S, 81) ober ber nach § 2 erlaffenen Be aufgeforbert wird, nicht erftatiet, ober mifent tige ober unvollständige Angaben macht, mil biefer Berordnung mit Gefängnis bis 3u jede ober mit Gelbstrafe bis 3u zehntaufend gart auch tann Bieb, besien Borhandensein verlanden ben ift im Bieb, besien Borhandensein verlanden ben ift, im Urfeil "für bem Staate perfale

Sochheim a. Di., den 21. Mai 1929. Der Magiftrai:

Rundfuntprogramm.

Dienstags, : Berlag, vera Lelejon vo. Gelchäftsi

Barlamenie bo

ber inneren Bolit-

at Reichstog Aufang . Empo arbeiten, um r

2 Monats fertig ju b

of the freilid nod re bir burchinarbeiten, b

bie angefündigte Refi

Commerhine wirft

Beicheanle

definangminiftere entf

Auffüllung ber leeren

die Bfingitfahrt b:

trita nicht gludte, ba

bof Befahung und & Bell es Dr. Edener tre

n ju fteuern. Die fr ellanbung bes Luftich

ur bilfeleiftung entfo tiar großes Enigege

at bebuhrend anerfani

them Rudfling nach

the Reicheregierung the nodimals in a

ber vier Motoren b , founte noch nicht mittete gunachft Gabo Pilliger Seite, Aber ? Rebe fein fonne. D

Majen wird hoffemli

et aus bem forreften Braf Zeppelin" un Politischen Schliffe

freiche Minifterpra

mang wieder cimmal

gehalten. Es banbe

für die Gefallenen

r Rahe von Berbi

e Melodie von der

Ausbruch bes Weltf Bflicht Deutschland

er Geift, ber ben Bei

atien geboren bat. 2

in Widerspruch au

gitens offen tr

itmen miteinande

lrangöfifche Aufe

Bit gu ben Anschau

ette Stabinm ber

a bot noch cinma it bie Lage, baß e

der befannte indui

biefe Bufpigung be

modite in three le

Telegation wiebe

unannehmbar fin bem Bermittlu

für die Dauer b

R Durchschnittege

Rueften Schriftsa

dieje Summe to bag im erften Bal and gezable werd

tine Conberentid bahrend bes A

Sutidien Martnois

Ren Ausgang ber

men, falls es ni

Ben ber Cadperfia

als Sachberft

it, die man nun sch

bei allen in Be and has einige frango

ner 61

Donnerstag, ben 23, Mai. 6.30: Morgenen fend; Betterbericht und Leitungabe, 12:30: Edul. Buntes Programm, 15:05-15:35: Stunde ber 3 bis 16.05: Sausjrauendienjt. 16.35—18.05; Renge funterdefters: Richard Bogner. 18.10-18.30: 20 bis 19.15: "Die Geburt ber Sarmonie", Bortrag per Dreigefprach bon Balter E. Sanitid, Dr. Balter Stunhermann Stephani, Marburg. 19.15-20: Dit Brang Rothitein. 20-21:30: Orcheftertongert. 21:30: gart: "Bogobunben".

Breitag, den 24. Mai. 6.30: Morgenommaftil. 30 Betterbericht und Beitangabe. 12.15: Schallpfatentes tes Programm. 15.05-15.35 Stunee ber Jugenb. Sausfrauendienit. 16.35-17.35: Sausfrauennadm jtaliet bom Frontfurier Dausfrauenverein C. 2. 17. 30: Dausfrauenverein C. 2. 17. 30: Stutigari: Rongeri bes Runbfuntordeftere 18.10-18.45. Stunde bes Sadweitbentiden 18.45—19.05: "Amerika III", Dreigesprach von Bell Alphons Boonet und Tr. Baul Lane 19.05. 19.25: Alphons Paquet und Dr. Baul Loben. 19.05-19.2 ötonomifche Theorien in den lehten 200 Jahren", Alfred Conroot. 19.25-19.45: Stenographifchet furfus für Anfanger und forigefchrittene, 19.45 sig Minuten Fortidritte in Biffenichaft und Tederi-20.15: Film-Bochenichau. 20.15: "Die Riefenwelle Rabarett). 0.30—1.30: Aur für Frantsurt: Rachte

Cambing, ben 25. Rai, 6.30: Morgengumnaftil. 3 Betterbericht und Zeitangabe. 13.15; Schallplattenten. Sausfrauendienft. 16.30-18.05: Bon Stutigart: Rundfuntordefters: Zangunfit. 18.10-18.30: Letter bis 18.50: Eperanto Unierricht. 18.50—19.10: Der 19.10—19.50: Funthochichule. 19.30—30. Stunde & Bundes für Bolfebildung: "Ergablen und Borlefen" Untpersitateleftor Afademiedozent Roedemeher. 20 furter Opernhaus: "Madame Butterfin", Tragifde Daffen von Jilica und Giacoja, Mufit von Giacome fie fchliegend bis 0:30: Tangmufit

Für die uns anläßlich unserer Verlobung erwiesene Aufmerksamkeit u. Geschenke sagen wir

herzlichen Dank!

Adam Simon u. Braut Maria

Plingsten 1929 Hochheim am Main

Für die außerordentlich vielen Glückwünsche und Geschenke anläßlich unserer Vermählung sagen wir hiermit unseren

herzlichen Dank!

Hans Weilbächer und Frau Elisabethe,

Hochheim, den 23, Mai 1929

Grundstiids-Berfteigerung.

Um Camstag, ben 25. Mai lägt in ber "Rofe" abends 8 Uhr, die Werle'iche Weinquis-Berwaltung ben Riee-Ertrag von naditehenben Grundftuden verfteigern

Sanbitrage	21 Ruten
Sanbstraße hinterm Garten	66 .,
Bein 6	34
Bein 7	75 "
Bein 8 a	76,5 ,,
Bein 8 b	76,5
Bein 9	35 # 58 #
Bein 10 unten	58 "
Bein 10 oben	72 "
Bein 11, 11 a	70
Bein 11 b	W 45
Lennert	
Daubhaus .	50
Eigen	128 "
Eigen	29 ,
D	r. Doeffeler

Großes Chor- u. Orchefter-Konzert

ausgeführt von der Musik- und Sänger-Vereinigung Hochheim a. M. am Sonntag, den 26. Mai 1929 abends 8.30 Uhr im "Kaiserhof" (Bes Franz Mehler)

Aus dem Programm:

5 Chöre mit Orchesterbegleitung, u. a : Jägerchor aus "Freischütz", Weihe des Gesanges aus "Zauberflöte". An der schönen blauen Donau Waizer von Joh. Strauß - Von den Musikdarbietunger: Große Fantas. ausRichard Wagners Oper "Lohengrin", Ouvert z. Oper, Martha'usw.

Eintrittspreis: 1.- Rm einschl Programm Kassenöffnung 7.30 Uhr. Beginn 8.30 Uhr

Central Aranten- und Sterbe-Raffe der Tifchlet

Am Sonntag, ben 26. Mai nachmittags 1 Uhr bem empfehle Sandloffer in findet im Gafthaus "jur Cintracht" (Bef. Abam verich. Größen, Aftenmappen, Treber) unfere diesjahrige

General-Derlammlung

itatt. Tagesordnung:

Reumahl bes Borftanbes.

Raffenangelegenheiten und Berichiebenes.

3m Intereffe ber Rrantentaffenangelegenheiten, wird um vollzähliges Ericheinen bringeno gebeten. Der Boritand ber Orisverwaltung.

Central-Drogerie Jean Well



Sprach bin ich über

"Lebewoll

Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Ballenscheibe (8 Pilaster) 75 Pig., Lebewohl-Fussbad gegen end Pubschweik Schachtel (2 Bäder) 50 Pig. Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben:

Zentral-Drogerie, Jean Wenz

naturreinen Liepielwein Friedr. Müller, Weinhandig. Mains, Mittlere Bleiche 42

von 65 Mt. an. Matragen, Divan uim. werben neu angefertigt und aufgepolitert bei billigfter Berechnung. Muger-Schulrangen, Brieftaichen, Portemonnaie, Berufstaichen, Eintaufo Beutel, Gamaichen und sonitige Ledermaren. -

Alleinverkauf pon Rheinfee - Edel - Beize

Bernhard Mohr Sattler und Tapegierer Rathausftrage 11.

36 juche 1/2 Stud garantiert in Geibe, Runft

flor, Maco und fomie Rinberftru Größen taufen haltigfter Muewa ften Breifen

Robert Reuborigs

Fuchs & !

britende des Rate are, Rhfow, elengrei fiber bie